

**Titel der Drucksache:**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des  
 Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt**

**Drucksache**

**0170/23**

**Stadtrat**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	13.11.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt	29.11.2023	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	13.12.2023	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt mit einer Bilanzsumme von 60.633.893,95 EUR und einem Jahresgewinn von 2.933.992,54 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresgewinn des Jahres 2022 von 2.933.992,54 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung auf neue Rechnung vorgetragen.

03

Dem Werkleiter Herrn Jens Batschkus wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Dem Werkleiter Herrn Marcus Cizek wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

04

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2023 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie des Lageberichtes 2023 wird die BBH AG, Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.



<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

Anlage 1\* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022

Anlage 2\* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2022

\* Anlagen 1 und 2 – nur für Mitglieder des Werkausschusses Eigenbetrieb Multifunktionsarena Erfurt und Stadtrat

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus und ist als Anlage zur Drucksache eingestellt.

#### Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 0141/22 vom 28.09.2022 erteilte die Werkleitung der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31.12.2022 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt (MFA) zu prüfen. Der Prüfauftrag umfasste auch die Feststellungen im Rahmen der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Im Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2022 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und geht in erforderlichem Umfang auf die Chancen und Risiken der

künftigen Entwicklung ein. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Mit Datum vom 30.06.2023 wurde dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 HGrG ergaben keine Beanstandungen.

Zum 31.12.2022 beträgt die Bilanzsumme des Eigenbetriebes 60.634 TEUR (Vorj. 62.425 TEUR). Insgesamt schließt der Eigenbetrieb MFA das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Jahresgewinn von 2.934 TEUR (Vorj. Jahresverlust -224 TEUR) ab. Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn 2022 gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) auf neue Rechnung vorzutragen, um den bestehenden Verlustvortrag i. H. v. 519.511,79 EUR auszugleichen.

Das Jahresergebnis des Eigenbetriebes wird entscheidend durch den Rechtsstreit mit der Köster GmbH, Osnabrück, beeinflusst. Am 01.06.2023 konnte der Rechtsstreit vor dem Landgericht durch einen Vergleich beendet werden. Die Auswirkungen dessen wurden bereits im Jahresabschluss 2022 berücksichtigt. Infolgedessen konnten durch die Auflösung von Zinsrückstellungen periodenfremde Erträge i. H. v. 1.243 TEUR erzielt werden. Darüber hinaus leistete die LHE in 2023 zur Finanzierung des Vergleiches einen außerplanmäßigen Zuschuss von 3.365 TEUR, der mit 2.215 TEUR dem Sonderposten für Investitionszuschüsse zugeführt und mit 1.150 TEUR ertragswirksam vereinnahmt wurde.

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden Umsatzerlöse i. H. v. 1.419 TEUR (Vorj. 1.185 TEUR) erzielt. Diese resultieren vorrangig aus der Nutzung des Objektes durch den Schul- und Vereinssport i. H. v. 637 TEUR (Vorj. 624 TEUR) und der Vermarktung der Multifunktionsarena für kommerzielle sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen i. H. v. 510 TEUR (Vorj. 465 TEUR).

Im Wirtschaftsjahr 2022 erhielt der Eigenbetrieb MFA Zuschüsse zur Aufwandsdeckung i. H. v. 1.468 TEUR (Vorj. 1.468 TEUR). Diese werden durch die LHE planmäßig für nicht gedeckte Aufwendungen sowie für die Ausgaben für den Tilgungsdienst der Investitionskredite, welche nicht aufwands-, aber liquiditätswirksam werden, gewährt.

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden 13 TEUR investiert. Dies betraf geringwertige Wirtschaftsgüter, Veranstaltungstechnik sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Finanziert wurden die Investitionen durch einen städtischen Zuschuss für Investitionen aus dem Vermögenshaushalt der LHE.

Die Liquidität des Eigenbetriebes wurde neben den erwirtschafteten Umsatzerlösen durch die Zuschüsse der LHE zur Aufwandsdeckung sichergestellt. Der Eigenbetrieb war im Wirtschaftsjahr 2022 jederzeit in der Lage, neben den Zins- und Tilgungsleistungen auch alle anderen Zahlungsverpflichtungen termingerecht zu erfüllen. Der Eigenbetrieb wird jedoch auch zukünftig auf Zuschüsse angewiesen sein, um die laufenden Aufwendungen sowie den Kapitaldienst finanzieren zu können.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 sowie die Entlastung der Werkleitung und des Oberbürgermeisters werden empfohlen.

Als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG

sowie die Prüfung des Lageberichtes 2023 soll die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Regierungsstraße 64, 99084 Erfurt, bestellt werden. Die BBH AG würde den Eigenbetrieb damit zum dritten Mal in Folge prüfen.

Gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.